

Adrian Schoop
Rütistrasse 51
CH-8044 Gockhausen
<adrian@schoop.org>

Gockhausen, 2.1.08

Herr Bundespräsident Pascal Couchepin
Eidg. Dept. des Innern, EDI
Inselgasse
3003 Bern 65
<pascal.couchepin@gs-edi.admin.ch>

Intelligent gegen den Klimawandel kämpfen

Sehr geehrter Herr Bundespräsident

In Ihrer Neujahrsansprache erklärten Sie u.a. „wir müssen intelligent gegen den Klimawandel kämpfen“. Damit bin ich einverstanden. Wenn aber das Bundeshaus unter Missachtung zahlreicher Gesetze eine Südanflugschneise installiert, welche für jedes Flugzeug einen Umweg über Schweizer Gebiet von 70 km und eine Mehrflugzeit von einer halben Stunde verursacht, und damit pro Flugzeug unnötigerweise ca. 875 Liter Kerosin in niedriger Höhe verbrennt und dadurch zusätzlich seit über 4 Jahren während den Ruhezeiten zehntausende von Anwohnern mit Lärm terrorisiert, habe ich Mühe Ihren Worten zu glauben. Jedenfalls konnte in den vergangenen Jahren in dieser Frage von „Intelligenz“ nicht geredet werden. Dies umso mehr, als eine kurzfristig und kostengünstig realisierbare Lösung (GNA) seit langem auf dem Tisch liegt, welche im Ausland auf zahlreichen Flughäfen mit Erfolg angewendet und von allen wesentlichen internationalen Fachorganisationen empfohlen wird.

Ein Flugkapitän der Lufthansa schreibt mir dazu u.a. folgendes: „.....es ist deshalb ökologisch und ökonomisch ein absoluter Unsinn, wenn ein Flugzeug von Norden kommend, eine halbe Tour de Suisse nach Süden macht, immer wieder Zwischenhöhen mit viel Gas haltend, um dann von Süden her in Kloten zu landen. Beim Aufsetzen gleitet man dann zu allem Ueberfluss noch am Terminal vorbei und muss den ganzen Weg zurückrollen, behindert dabei auch noch wartende Flugzeuge, weil die Piste 28 gekreuzt werden muss. So dauert der Flug von Frankfurt nach Zürich nicht mehr 33 Minuten, sondern fast eine Stunde. Was für eine Riesenblödsinn!.... Bei der Betrachtung dieser unhaltbaren Zustände zum Nachteil der schweizerischen Aviatik, deren Bevölkerung und des Flughafens Kloten wäre es tatsächlich angebracht, sämtlichen Lastwagen aus Deutschland eine Durchfahrt durch unsere Schweiz abzusprechen....“

Ein Thema, welches Sie mit Ihrem Bundesrats-Kollegen Moritz Leuenberger vielleicht einmal bei einem Business-Lunch besprechen sollten.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen fürs neue Jahr
Adrian Schoop, Gockhausen

Kopie an:

Herr Bundesrat Moritz Leuenberger
Eidg. Dept. für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Kochergasse 10
3003 Bern
<moritz.leuenberger@gs-uvek.admin.ch>